Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglärm-mainz.info
www.facebook.com/FluglärmMainzInfo

Pressemitteilung der Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Mittwoch, 9. Oktober 2013

Zum Test des Landeverfahrens „Steeper Approach“ und zur Verantwortung der zukünftigen hessischen Landesregierung gegenüber der vom Lärm betroffenen Bevölkerung

Das Steeper Approach Verfahren ist nichts anderes als eine Möhre, die Fraport und die Fluggesellschaften der Politik und den Menschen hinhält, um sie ein wenig zu beruhigen und drohenden Betriebsbeschränkungen durch eine neue hessische Regierung mit dem Scheinargument "es wird leiser" entgegenzutreten. Für dieses Argument spricht auch der Zeitpunkt direkt nach der hessischen Landtagswahl.
Es ist völlig ungewiss, ob und wann das Verfahren praktiziert wird. Es kann ein Jahrzehnt dauern oder nie angewandt werden, Zudem wird es nicht merklich leiser, in Flörsheim, Hochheim. Rüsselsheim, Raunheim und dem Frankfurter Süden schon gar nicht. Es macht auch für die Mainzer Bürger keinen Unterschied ob sie um 5 Uhr morgens mit 75 dB oder 72 oder 73 dB aus dem Schlaf gerissen werden. Wie der Projektleiter einräumt könnte das Verfahren durch das frühzeitige Ausfahren der Landeklappen sogar zu mehr Lärm am Boden führen. Die Raumverträglichkeit des Frankfurter Flughafens kann nur durch ein umfassendes Nachtflugverbot und eine Deckelung der Flugbewegungen auf max. 380.000/Jahr wieder annähernd hergestellt werden. Sollten technische Massnahmen tatsächlich zu einer Lärmminderung führen, so können diese gerne ergänzend eingeführt werden. Wirbelschleppenschäden, unerträgliche Lärmbelastung für Hunderttausende, das Fehlschlagen der Südumfliegung, die gesundheitsschädliche Wirkung des Fluglärms, all dies zeigt, dass der Flughafen nicht als Megahub in diese Region gehört.
Dies hatte die hessische Landesregierung bereits vor 40 Jahren erkannt, als sie der Bevölkerung im Planfesstellungsbeschluss vom 23.3.1971 (zum Bau der Startbahn West) zusagte, den Flughafen nicht weiter auszubauen,
Dort heisst es wörtlich:

„Die Befürchtungen, daß später eine weitere Start- oder Landebahn – etwa parallel zur Bahn 18-West errichtet werden könnte, entbehren jeder Grundlage. Die Genehmigung einer solchen Maßnahme wird auf keinen Fall erteilt.“

Und weiter wurde schon damals die Raumunverträglichkeit einer weiteren Paralellbahn festgestellt:

„ **..in der Richtung einer dritten Parallelbahn mit dem notwendigen Abstand würden in der unmittelbaren Nähe des Flughafens dichtbesiedelte Gebiete liegen. Die Bevölkerung dieser Gebiete wäre erheblichen Lärmbelästigungen durch an- und abfliegende Flugzeuge ausgesetzt.“**

„Die hessische Landesregierung unter Roland Koch hat diese Versprechen, mit dem Bau der Nordwest Bahn gebrochen. Fraport will die vom VGH in Kassel erst kürzlich als „unzumutbar“ dargestellte Situation der Menschen im Rhein-Main Gebiet durch eine weitere massive Erhöhung der Flugbewegungen weiter verschlechtern.

Kontakt
Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Oderstraße 4
55131 Mainz

presse@fluglärm-mainz.info
info@fluglärm-mainz.info
www.fluglärm-mainz.info
www.facebook.com/FluglärmMainzInfo

Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.

www.fluglärm-mainz.info
www.facebook.com/FluglärmMainzInfo

Wir fordern die nächste hessische Landesregierung auf, diese Fehlentwicklungen zu korrigieren!“ sagt Jochen Schraut, Vorstand der Initiative gegen Fluglärm Mainz.

Pressekontakt
Anselm Einsiedel
Presse und Medien
Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.
E-Mail: presse@fluglärm-mainz.info

Über den Verein Initiative gegen Fluglärm Mainz e.V.

Der Verein setzt sich für die Verhinderung oder Verminderung der aus dem Flugverkehr resultierenden Belastungen in der Rhein-Main-Region ein. Der Verein informiert und unterstützt bei diesem Anliegen parteipolitisch neutral und überregional die Bürger/innen von Mainz und Umgebung als Solidargemeinschaft
www.fluglärm-mainz.info
www.facebook.com/FluglärmMainzInfo

Kontakt
Initiative gegen Fluglärm Mainz e. V.
Oderstraße 4
55131 Mainz

presse@fluglärm-mainz.info
info@fluglärm-mainz.info
www.fluglärm-mainz.info
www.facebook.com/FluglärmMainzInfo